



FACHKONGRESS FÜR UMWELT-, GESUNDHEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT

42. Münchner

Gefahrstoff- und Sicherheitstage

18.-19. November 2026 | Holiday Inn - München Unterhaching

Schwerpunktthemen

- + PFAS
- + Biozide
- + Asbest
- + KI im Arbeitsschutz
- + Arbeitsschutz in der betrieblichen Praxis und staatlicher Regelungsbereich

Tagungsleitung und Moderation



Dr. Birgit Stöffler
Merck



Prof. Dr. Anke Kahl
Bergische Universität
Wuppertal

Unterstützer



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Veranstalter



Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Kongressinitiative für die Bayerische Tourismuswirtschaft (Kongresse in Bayern – KiB) gefördert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder zu den Münchner Gefahrstoff- und Sicherheitstagen begrüßen zu dürfen.

Nach dem besonderen Veranstaltungsrahmen im vergangenen Jahr kehrt die Veranstaltung 2026 in den Raum München zurück und bietet erneut den idealen Rahmen für intensiven fachlichen Austausch, neue Impulse und praxisnahe Diskussionen. An zwei kompakten Veranstaltungstagen erwarten Sie hochkarätige Fachvorträge, spannende Diskussionen sowie zahlreiche Möglichkeiten zum Netzwerken mit Fachkolleginnen und Fachkollegen.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr insbesondere die Themen PFAS, Asbest und KI im Arbeitsschutz. Renommiertere Expertinnen und Experten aus Politik, Industrie, Wissenschaft und Forschung greifen aktuelle Entwicklungen, neue regulatorische Anforderungen sowie innovative Lösungsansätze für die betriebliche Praxis auf.

Die Veranstaltung versteht sich als einzigartiges Forum für Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch. Plenarvorträge, Diskussionen und praxisnahe Einblicke unterstützen Sie dabei, aktuelle Herausforderungen besser einzuordnen und konkrete Lösungswege für Ihren Arbeitsalltag mitzunehmen.

Mit unserem limitierten Ticketkontingent gibt es für Nachwuchskräfte Teilnahmetickets zum besonderen Vorzugspreis. Interessierte können sich direkt unter info@uniqmoments.de bewerben – oder junge Talente vorschlagen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!



Moderation
Prof. Dr. Anke Kahl
Bergische Universität
Wuppertal



Moderation
Dr. Birgit Stöffler
Merck

42. Münchner

Gefahrstoff- und Sicherheitstage

18.-19. November 2026 | Holiday Inn - München Unterhaching

Referent*innen



Adrian Auffenberg
TST Inlogpark GmbH



Petra Begander
BG RCI



Dr. Michaela Clever
BAuA



Marlene Dietz
BAuA



Dr. Gernot Frackmann
BG RCI



Niklas Gabriel
DENIOS SE



Kai Hinterthan
RWE Power AG



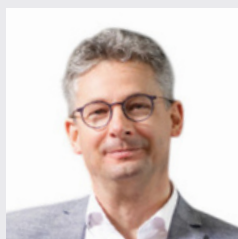
Dr. Linda Ingendahl
BAuA



Prof. Dr. Anke Kahl
Bergische Universität
Wuppertal



Ina Köhler
Ministerium für Soziales,
Jugend, Familie, Senioren,
Integration und Gleichstellung



Prof. Dr. Karsten Pinkwart
Fraunhofer ICT



Dr. Reinhold Rühl



Dr. Birgit Stöffler
Merck



Charlie Tobias
Wirtschaftsverband
Fuels und Energy e.V.



David Wiesollek
Siemens AG



Dr. Markus Wintterle
Insquare Rechtsanwälte

Mittwoch, 18. November 2026

08:30 Registrierung am Besucherempfang

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Anke KahlLeiterin Lehrstuhl Arbeitssicherheit,
Bergische Universität Wuppertal**Dr. Birgit Stöffler**Sicherheitsingenieurin, CIH und
Lehrbeauftragte, Merck**Patrick Säckler**

Projektleitung, UniQMoments

09:10 Ewigkeitschemikalien PFAS, Glyphosat
und andere Problemstoffe

- Erhebliche Risiken für Mensch und Umwelt selbst bei bestimmungsgemäßer Verwendung
- Erfahrungen aus Arbeitsschutz zeigen: Alternativen sind immer möglich
- Verursacherprinzip erhöht Innovationsdruck

Dr. Reinhold Rühl09:50 Herausforderung PFAS – verstehen, bewerten
und bewältigen

- Einordnung von PFAS: Stoffgruppe, Eigenschaften, Einsatzgebiete und Ursachen ihrer besonderen Persistenz
- Bewertung aktueller Risiken entlang des Lebenszyklus
- Möglichkeiten und Grenzen der Substitution

Prof. Dr. Karsten Pinkwart

Fraunhofer ICT

10:30 SUBSPORTplus - praxisnahe Lösungen zur
Substitution von Gefahrstoffen am Beispiel von
Chrom(VI)

- Einführung in subportplus.eu: Funktionen und Nutzen für die betriebliche Praxis
- Anwendung in der Praxis: Fallbeispiele zur Substitution von Chrom(VI)

Dr. Linda Ingendahl

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

11:10 Produktsicherheit als Rahmenbedingung der
Mineralöl- und Energiewirtschaft

- Der Wirtschaftsverband en2x
- Produktsicherheit als verbindendes Element regulatorischer Anforderungen
- Aktuelle Themen und Ausblick

Charlie Tobias

Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V.

11:40 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung

12:10 Aktuelles aus der EU

- Aktuelles zu EU-Grenzwerten
- Entwicklungen der EU-Chemikalienpolitik und ihre Schnittstellen zum Arbeitsschutz

Dr. Michaela Clever

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

12:50 Rechtliche und technische Vorgaben bei der
Einrichtung eines Gefahrstoff Arbeitsplatzes

- Wann wird ein Gefahrstoffarbeitsplatz gebraucht
- Was muss ich als Betreiber beachten? Probleme und Lösungen

Niklas Gabriel

Sales and Product Manager Containment Systems, DENIOS SE

13:10 Mittagspause

14:15 Neues aus dem AGS: Neue TRGS zur
Verwendung von Biozid-Produkten

- Was ist neu im Vergleich zu sonstigen Chemikalien
- Besondere Schutzmaßnahmen bei Bioziden
- Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten

Ina KöhlerMinisterium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren,
Integration und Gleichstellung14:55 „Anwendbarkeit der überarbeiteten TRGS 430
„Isocyanate“ in der betrieblichen Praxis“

- Begriffe der Grenzwerte und ihre rechtliche Einordnung
- Keine bürokratische Hürde, sondern Vereinfachung bei der Arbeitssicherheit

Dr. Gernot Frackmann

BG RCI

15:35 Kaffeepause

16:05 Entwicklung eines Modells für die berufliche
orale Exposition

- Relevanz von oraler Exposition am Arbeitsplatz
- Entwicklung eines Modellansatzes
- Exemplarische Erprobung und Analyse des entwickelten Modells

Marlene Dietz

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

16:45 Praxistipps zum Gefahrstoffmanagement bei
mehreren tausend Stoffen im Betrieb:

- GESTIS-Spaltenmodell von 2025: inkl. EUH-Sätze für Endokrine Disruptoren etc.
- „Risikomatrix Gefahrstoffe“: bestehend aus H-Sätzen und Freisetzungverhalten
- Alle deutschen verbindlichen Luftgrenzwerte in einer Excel-Datei (DE+EN)
- Einsatz von Palantir-Foundry für Beurteilung inhalativer Exposition

Dr. Birgit Stöffler

Merck Group

17:25 Ende erster Kongresstag

18:00 Beginn Abendveranstaltung

Donnerstag, 19. November 2026

08:25 Begrüßung

08:30 Wenn es kritisch wird: Erfolgreiches Handeln im Störfallbetrieb

- (Sicherer) Umgang mit Störfällen im Betriebsalltag
- Prävention, Reaktion und Kommunikation

Adrian Auffenberg
TST Inlogpark GmbH

09:15 Herausforderungen mit Schadstoffen (Asbest) im Rückbau von Industrieanlagen am Beispiel der RWE Power AG im Rheinischen Revier

Kai Hinterthan
Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit,
RWE Power AG

10:00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

10:30 Die aktualisierte TRGS 517 „Tätigkeiten mit potenziell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen“ – neue Herausforderungen für Unternehmen in der Gewinnung und Weiterverarbeitung

- Welche Gewerke sind betroffen?
- Neue Anforderungen an die Qualifikation von Führungskräften und Beschäftigten
- Neue Anzeigepflichten an die Behörde
- Hilfestellung für die Praxis

Petra Begander
Aufsichtsperson, BG RCI

11:15 Delegation von Betreiberpflichten

Dr. Markus Wintterle
Rechtsanwalt, Insquare Rechtsanwälte

12:00 Mittagspause

13:00 Einsatz von KI im Kontext des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

- Wie kann Künstliche Intelligenz den Arbeitsschutz sinnvoll unterstützen, ohne Verantwortung zu ersetzen?
- Wie kann KI als intelligentes Werkzeug genutzt werden am Anwendungsbeispiel „Gefährdungsbeurteilung“

David Wiesollek
EHS-Manager, Siemens AG

13:45 SAFETYASSIST KI-Assistenz Arbeitsschutz für K₂MU

Prof. Dr. Anke Kahl
Bergische Universität Wuppertal

14:30 Kaffeepause und Ende der Veranstaltung

Wir danken unseren Unterstützern und Ausstellern



42. Münchner

Gefahrstoff- und Sicherheitstage

18.-19. November 2026 | Holiday Inn - München Unterhaching

Anmeldung und Information

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn – Unterhaching

Inselkammerstraße 7-9
82008 Unterhaching / München

Bitte nicht mit dem ehemaligen Hotel Holiday Inn – City Centre verwechseln!

UNTERKUNFT

Wir haben für Sie ein Abrufkontingent eingerichtet, welches bis 4 Wochen vor Anreise verfügbar ist.

Hotel Holiday Inn – Unterhaching

EZ: 109,00 € inkl. Frühstück
Email: reservation@holiday-inn-muenchen.de
Bitte geben Sie das Stichwort „Münchner Gefahrstofftage“ an.

TEILNAHMEGEBÜHR

SUPER-FRÜHBUCHER bis 15. Juni 2026 895€*

FRÜHBUCHER bis 31. August 2026 995€*

REGULÄR 1.200€*

VIRTUELLE TEILNAHME 750€*
(ohne Interaktionsmöglichkeiten)

*zzgl. MwSt.

IM PREIS INBEGRIFFEN SIND:

- Tagungsteilnahme, Teilnahmebescheinigung
- Besuch der Fachausstellung
- Begrüßungskaffee und Pausenverpflegungen
- Mittagessen und Tagungsgetränke
- Abendveranstaltung (je nach Buchung)

SONDERKONTINGENT FÜR NACHWUCHSKRÄFTE

Für junge Nachwuchskräfte bieten wir für diese Tagung ein Sonderkontingent an. Sie können sich dafür per E-Mail unter info@uniqmoments.de bewerben oder einen jungen Kollegen/Kollegin vorschlagen.

Dieser Kongress ist vom VDSI als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt.*



*Änderungen vorbehalten

Nutzen Sie die Gelegenheit und präsentieren Sie Ihr Unternehmen ohne Streuverluste dem anwesenden Fachpublikum – Ihrer Zielgruppe. Die angenehme und persönliche Atmosphäre der Veranstaltung bietet optimale Voraussetzungen für einen Kontakt mit den Teilnehmenden.

Seien Sie dabei und vertiefen Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens.

IHR KONTAKT



Patrick Säckler

Projektleitung
UniQMoments
+49 821 47049623
patrick.saeckler@uniqmoments.de



Bitte melden Sie sich für diesen Kongress online an:

www.uniqmoments.de/muenchner-gefahrstofftage/

Hier finden Sie auch zusätzliche Informationen zur Veranstaltung.

